

DOPPELHAUSHALT			2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag			29
Die Linke --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe	
	124	5230	
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart		
	Transferaufwendungen		
Weiterführung der Zuschüsse an die Klosterruine Frauenalb			

In der Sitzung vom 26. April 2016 wurde durch den Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die Maßnahme M7_ZJD im Rahmen des 1. Maßnahmenpaketes zur Sicherung des Haushaltsstabilisierungsprozesses in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufzunehmen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

21.09.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Weiterführung der Zuschüsse an die Klosterruine Frauenalb

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 124	▶ 3000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 5230					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen		23.300			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ sonstige Denkmalförderung
▶ Sachverhalt Begründung

Wir beantragen die Einstellung von 23.300 € für das Jahr 2018 zur Weiterführung der Zuschüsse an die Klosterruine Frauenalb.

Die Klosterruine Frauenalb ist der bedeutendste Klosterbau in Nordbaden. Der Erhalt ist aufwändig. Die Klosterruine ist mittlerweile eine gut genutzte Kulturstätte mit Konzerten und Theaterauftritten. Die Streichung des städtischen Zuschusses ab 2018 ist für eine wirtschaftlich prosperierende Großstadt wie Karlsruhe ein kulturpolitisch äußerst negatives Signal. Mit diesem Antrag soll der Zuschuss weiter gewährt werden.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos, Sabine Zürn